

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
17. Juli 2022

Scott Redding feiert in Donington Park sein erstes Podium mit der BMW M 1000 RR.

- **Platz drei auf dem Podium für Scott Redding im Superpole Race der WorldSBK in Donington Park.**
- **Redding mit den Positionen vier und fünf in den beiden Hauptrennen.**
- **Dr. Markus Schramm: „Dieses Podium ist der Lohn für die harte und intensive Arbeit, die alle in diesem Projekt leisten“.**
- **Drei Mal Top-10 für Loris Baz: Platz neun in allen Rennen.**

Donington Park. Die britische Traditionsrennstrecke Donington Park hat sich für BMW Motorrad Motorsport in der FIM Superbike World Championship (WorldSBK) einmal mehr als erfolgreiches Pflaster erwiesen: Im Superpole Race am Sonntagvormittag feierte Scott Redding (GBR) aus dem BMW Motorrad WorldSBK Team seinen ersten Podiumsplatz auf der BMW M 1000 RR. Er beendete den spannenden 10-Runden-Sprint als Dritter. Auch in den beiden Hauptrennen gehörte Redding zur Spitzengruppe und erreichte das Ziel auf dem vierten und fünften Rang. Loris Baz (FRA) aus dem Bonovo action BMW Racing Team fuhr mit drei Mal Platz neun in allen Rennen in die Top-10.

Lokalmatador Redding zeigte bei seinem Heimspiel vor über 51.000 Zuschauern (über das Wochenende) bereits in den Trainings, dass er näher an die Spitze herangerückt ist. So beendete er den Freitag auf dem dritten Gesamtrang. In der Superpole-Qualifikation am Samstagvormittag sicherte er sich als Vierter seinen bisher besten Startplatz der Saison. Im ersten Hauptrennen am Samstagnachmittag kämpfte Redding bis zum Schluss um das Podium, ehe er das Ziel mit abbauenden Reifen als Vierter erreichte.

Im Superpole Race am Sonntagvormittag nahm Redding das Podium erneut ins Visier. Beim Start verbesserte er sich auf Rang drei, und er gab diesen bis ins Ziel nur einmal kurz ab. Entsprechend groß war der Jubel in der Box, in der auch Dr. Markus Schramm, Leiter BMW Motorrad, das spannende Rennen mitverfolgt hatte. Im zweiten Hauptrennen am Sonntagnachmittag lag Redding bis zur Mitte auf Rang vier, ehe er eine Position einbüßte und als Fünfter die Zielflagge sah – mit nur acht Sekunden Rückstand auf Sieger Toprak Razgatlioglu (TUR / Yamaha).

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Bonovo action BMW Racing Team meldete sich Baz nach einem schwierigen Wochenende in Misano (ITA) wieder zurück. Nach Platz zwei im dritten freien Training ging der Franzose zuversichtlich in die Superpole-Qualifikation. Doch er stürzte in der ersten Runde, und das Team leistete herausragende Arbeit, das Motorrad zu reparieren. So konnte Baz am Schluss der Superpole noch eine schnelle Runde fahren und die Qualifikation als 14. beenden. Von dort aus gab es für Baz mit seiner BMW M 1000 RR nur noch den Weg nach vorn. Er beendete alle drei Rennen auf dem neunten Platz und sicherte sich und seinem Team damit drei weitere Top-10-Platzierungen.

Ilya Mikhalechik (UKR / BMW Motorrad WorldSBK Team) und Eugene Laverty (IRL / Bonovo action BMW Racing Team) erlebten in Donington Park ein schwieriges Wochenende. Mikhalechik verpasste im ersten Rennen als 16. die Punkteränge knapp, beendete das Superpole Race als 18. und stürzte im zweiten Hauptrennen. Laverty wurde am Samstagnachmittag 20. und am Sonntagvormittag 23., am Sonntagnachmittag musste er vorzeitig die Box ansteuern. Für Wildcard-Starter Peter Hickman (GBR) und das FHO Racing BMW Team standen in den drei Rennen die Positionen 22, 16 und 19 zu Buche.

Die sechste Runde der WorldSBK-Saison 2022 wird in zwei Wochen (29. bis 31. Juli) im tschechischen Most ausgetragen.

Stimmen nach den Rennen in Donington Park.

Dr. Markus Schramm, Leiter BMW Motorrad: „Es war ein sehr erfolgreiches Wochenende hier in Donington Park, und ich freue mich sehr für Scott und die gesamte Mannschaft über das erste Podium der Saison. Herzlichen Glückwunsch zu diesem wichtigen Erfolg. Es war toll, ihn vor Ort mitzuerleben. Dieses Podium ist der Lohn für die harte und intensive Arbeit, die alle in diesem Projekt leisten, und zeigt, dass es Schritt für Schritt in Richtung Spitze geht. Dies ist nur möglich durch den großen Einsatz, mit dem sich alle Beteiligten in diesem Projekt einbringen, und dafür möchte ich ein großes Dankeschön aussprechen.“

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Es ist super, mit einem dritten, vierten und fünften Platz in den Rennen nach Hause zu fahren. Das ist ein sehr solides Ergebnis. Wir hatten ein paar neue Komponenten und waren hier vor zwei Wochen schon testen. Dies hat sich vor allem bei Scott positiv bestätigt, was sehr erfreulich ist. Auch Loris konnte einen Fortschritt verzeichnen. Eugene und Ilya, die beide die neuen Komponenten noch nicht hatten, waren leider zu weit weg und haben sich mit dem

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Motorrad nicht zurechtgefunden. Dennoch versuchen wir, diesen positiven Schwung mit in die nächsten Rennen zu nehmen, und auf diese Ergebnisse aufzubauen."

Scott Redding, BMW Motorrad WorldSBK Team (SP: 4 / R01: 4 / SP Race: 3 / R02: 5):

„Das erste Podium – es war ein Sprintrennen, aber wenigstens haben wir es geholt. Wir sind in die Top-3 gefahren, und das lag nicht an den Bedingungen oder daran, dass jemand gestürzt ist. Ich musste dafür kämpfen, ich musste in den letzten Runden wirklich alles dafür geben. Es ist großartig. Ich denke, dass wir das für unsere harte Arbeit verdient haben. Wir hatten harte Zeiten. Ich sitze jetzt nicht hier und sage, dass es ganz einfach magisch passiert ist. Die Jungs bei BMW hinter den Kulissen haben richtig hart gearbeitet. Und das haben auch wir auf unserer Seite getan. Es zeigt, dass wir es schaffen können, und ist auch ein Motivationsschub für das Projekt. Auch, dass Dr. Schramm hier war. Das war super. Das gesamte Wochenende war wirklich gut. Wir waren konstant in den Top-5 oder Top-6. Der Rückstand nach vorn ist wesentlich kleiner geworden, Runde für Runde und dann im Rennen. Das war wirklich gut. Ich habe mich mit dem Bike und damit, wie es gearbeitet hat, sehr gut gefühlt. Wir haben mit den Teilen, die wir geupdatet haben, an diesem Wochenende einen weiteren kleinen Schritt nach vorn gemacht, und sei es nur, dass ich mich beim Fahren wohl fühle. Ich habe nun mehr das Gefühl, dass es mein Bike ist, und das ist sehr wichtig. Ich habe das Vertrauen in die Front. Und es war gut, konstant zu sein. Nicht, dass du in der einen Session mit neuem Reifen dabei bist, und in der anderen Session nicht. Wir waren an diesem Wochenende immer in einer guten Position und sind immer näher an die Spitze herangekommen. Selbst von Rennen eins auf Rennen zwei haben wir die Lücke enorm geschlossen. Das war ein wirklich großer Schritt für mich, ich war sehr happy damit. Dort, wo wir mit dem Projekt stehen, sage ich immer: Schritte. Egal ob eine halbe Sekunde oder eine halbe Zehntel: Solange wir näherkommen, ist es das, was wir tun müssen bis wir dran sind. Insgesamt hatte ich ein wirklich schönes Wochenende, es war viel los mit all den Fans, die in allen Rennen für super Stimmung gesorgt haben. Sie können sehen, dass ich das Bike hart fahre, und es macht mir Spaß, das Bike hart zu fahren. Das ist für mich ein weiterer Schlüsselaspekt. Ich habe Spaß, und so muss es sein.“

Loris Baz, Bonovo action BMW Racing Team (SP: 14 / R01: 9 / SP Race: 9 / R02: 9):

„Ich musste in allen drei Rennen kämpfen. Nach meinem Fehler in der Superpole habe ich ein bisschen an Vertrauen verloren, doch ich konnte drei Mal den neunten Platz holen. Ich habe mir auch einen besseren Startplatz für Rennen zwei gesichert. Es war kein supertolles Wochenende für mich. Um ehrlich zu sein, habe ich mehr erwartet, vor allem nach dem Freitag. Ich kann auf eine Runde schnell sein, ich bin nur im Moment von der Pace nicht schnell genug. Wir müssen herausfinden, warum das so ist. Doch wir haben

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

definitiv einen großen Schritt in die richtige Richtung gemacht, zusammen mit all den BMW Jungs, und darüber bin ich wirklich happy. Es ist schön, das erste Podium von Scott zu sehen. Wie ich von Anfang an gesagt habe: Wir müssen alle in dieselbe Richtung schauen, uns gegenseitig pushen, und das funktioniert. Wir alle geben unser Bestes und arbeiten hart. Es ist gut zu sehen, dass sich das auszahlt. Wir wissen nun, dass Donington eine gute Strecke für BMW ist. Nun werden wir sehen, wie es in Most sein wird, was eine vollkommen andere Strecke ist. Aber wir haben definitiv einen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Nun möchten wir bei der nächsten Runde den nächsten Schritt machen."

Ilya Mikhalchik, BMW Motorrad WorldSBK Team (SP: 18 / R01: 16 / SP Race: 18 / R02: DNF): „Ich bin hierhergekommen, um zu fahren und mehr in dieser Meisterschaft zu lernen. In dieser Hinsicht habe ich ganz sicher wieder eine Menge Erfahrungen gesammelt. Auf der anderen Seite bin ich natürlich über meine Platzierungen ein bisschen frustriert, und vor allem über mein Gefühl für das Bike. Das war nicht so gut, und leider konnte ich meinen Stil nicht als meine Stärke nutzen, wie ich das normalerweise mache. Ich bin das Bike nur gefahren, wie bei Track Days. Doch ich muss das hinter mir lassen. Ich kenne mich, und ich glaube daran, dass ich es wesentlich besser kann, dass ich auch eine schnelle Pace fahren und mit den Topjungs kämpfen kann.“

Eugene Laverty, Bonovo action BMW Racing Team (SP: 20 / R01: 20 / SP Race: 23 / R02: DNF): „Es war von den ersten Runden an sehr schwierig. Zusammen mit meinem Team haben wir alles versucht, aber es gab an diesem Wochenende keinen Weg, den Hinterreifen zum Arbeiten zu bringen. Es war klar im Vergleich zu den anderen drei BMW Fahrern, wann immer wir den Reifenverbrauch angeschaut haben, dass ich keinen habe. So war klar, dass ich mit meiner kleineren Größe auf dieser Strecke den Hinterreifen nicht nutzen kann, und das war das ganze Wochenende über das Hauptproblem. Von daher war es schwierig. Und ich bin kein Fahrer, der es mag, das Rennen vorher zu beenden, aber im finalen Rennen hat es keinen Sinn gemacht, diese letzten Runden noch zu fahren. Ich war so weit zurück. Ich habe mit meinem Team alles getan, sie geben niemals auf, aber im Moment sind es wirklich harte Zeiten. Wir müssen uns jetzt neu sammeln und auf Most konzentrieren.“

Peter Hickman, FHO Racing BMW Team (SP: 22 / R01: 22 / SP Race: 16 / R02: 19): „Insgesamt war es ein wirklich gutes Wochenende. Das gesamte Team ist zusammengekommen, und es war ein tolles Teamerlebnis, mal etwas zu machen, das für uns alle ein bisschen anders ist. Es war natürlich auch großartig für Faye Ho und FHO Racing, an ihrer ersten internationalen WorldBSK-Veranstaltung teilzunehmen. Dass dies

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

bereits eineinhalb Jahre, nachdem das Team ‚geboren‘ wurde, der Fall ist, ist sehr beeindruckend. Insgesamt bin ich sehr zufrieden. Wir haben viel gelernt. Auch wenn die Elektronik ganz anders ist, gibt es immer etwas Neues zu lernen. Ein großer Dank geht an das Team. Das Sprintrennen heute lief wirklich gut, und wir haben es geschafft, Platz 16 zu holen. Darauf folgte Platz 19 im letzten Rennen, was auch eine Steigerung zu gestern war. Und in beiden Rennen heute waren wir die drittbeste BMW. Das ist für uns alle wirklich positiv.“

Pressekontakt.

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Matthias Schepke

Technology Communication

Tel.: +49 (0)151 – 601 90450

E-Mail: matthias.schepke@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorradmotorsport

Twitter: <https://twitter.com/BMWMotorradMoSp>